

Arbeitsmarkt in Zahlen

Sperrfrist: 31.08.2016, 09:55 Uhr



**Arbeitsmarktreport
für Kreise und kreisfreie Städte
Offenbach am Main, Stadt
August 2016**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik



Impressum

Reihe:	Arbeitsmarkt in Zahlen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Offenbach am Main, Stadt (06413)
Berichtsmonat:	August 2016
Erstellungsdatum:	26.08.2016
Periodizität:	monatlich
Hinweise:	Sperrfrist: 31.08.2016, 09:55 Uhr
Nächster Veröffentlichungstermin:	29.09.2016
Herausgeber:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südwest Saonstr. 2-4 60528 Frankfurt a. M.
E-Mail:	Statistik-Service-Suedwest@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 069 / 6670-601
Fax:	Fax: 069 / 6670-910307

Weiterführende statistische Informationen

Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de Register: "Statistik nach Themen" http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html Aktuelle Daten
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Arbeitsmarkt in Zahlen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, August 2016.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.



Abkürzungen und Zeichenerklärung

AA	Agentur für Arbeit
ABM	Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen
AGH	Arbeitsgelegenheiten
BA	Bundesagentur für Arbeit
BSI	Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen
dar.	darunter
dav.	davon
GSt	Geschäftsstellenbezirk
IT	Informationstechnologie
PSA	Personal-Service-Agentur
SGB	Sozialgesetzbuch
zkT	zugelassene kommunale Träger
I	insgesamt
M	Männer
F	Frauen
MD	Monatsdurchschnitt
ME	Monatsende
MS	Monatssumme
MM	Monatsmitte
MA	Monatsanfang
JA	Jahresanfang
JD	Jahresdurchschnitt
JE	Jahresende
JS	Jahressumme
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl
u	unzuverlässige oder ungewisse Daten
0	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
-	nichts vorhanden
.	kein Nachweis vorhanden
...	Angaben fallen später an
*	Zahlenwerte kleiner 3 und korrespondierende Werte werden aus Datenschutzgründen nicht ausgewiesen
x	Nachweis nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.

Statistische Hinweise

Zum Berichtsmonat Juli 2016 erfolgt eine **Berichtigung der Zuordnung von Arbeitsort und Wirtschaftszweigen in der Beschäftigungsstatistik**. Die statistischen Ergebnisse hinsichtlich der Gliederung nach dem Arbeitsort bzw. in wirtschaftsfachlicher Gliederung weichen in Folge der Berichtigung der Daten von den bisherigen Ergebnissen leicht ab. Der statistische Aussagegehalt der berichtigten Ergebnisse ist vom Grundsatz her zwar der Gleiche, in kleinräumiger Gliederung kann die Minimierung der Fälle mit „Keine Angabe“ zugunsten „gültiger“ Kategorien der entsprechenden Dimensionen jedoch zu einer deutlichen Verbesserung des Aussagegehalts führen.

Zum Berichtsmonat Juli 2016 erfolgt die Umstellung der **Altersgrenzen** in der Tabelle Merkmale der Beschäftigung: Aus 25 bis unter 50 Jahre wird 25 bis unter 55 Jahre und aus 50 Jahre bis unter 65 Jahre wird 55 Jahre bis Regelsaltersgrenze.

Zum Berichtsmonat Mai 2016 wurde rückwirkend ab November 2015 die Fördermaßnahme „**Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt**“ in die Unterbeschäftigungsrechnung aufgenommen. Ziel der Maßnahme ist die Schaffung von Teilhabe für sehr arbeitsmarktferne Personen sowie die Verbesserung ihrer Chancen auf Beschäftigung am allgemeinen Arbeitsmarkt. Dementsprechend wird die Maßnahme unterhalb der Kategorie „Personen, die nahe am Arbeitslosenstatus sind“ ausgewiesen.

Zum 28.4.2016 wurde eine **Revision der Grundsicherungsstatistik SGB II** zum Berichtsmonat Januar 2016 rückwirkend bis Januar 2005 durchgeführt. Dadurch ist es nun möglich, über Bedarfsgemeinschaften und Personengruppen in der Leistungsstatistik umfassender zu informieren sowie die einzelnen Personengruppen detaillierter und trennschärfer darzustellen. Die quantitativen Veränderungen aufgrund der Revision sind gering. So steigt die Zahl der Personen in Bedarfsgemeinschaften durch die Aufnahme der neuen Personengruppen für den Juli 2015 bundesweit um 2,5 %. Bei den erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (-0,7 %) und nicht erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (-6,8 %) gab es einen Rückgang, weil nun Kinder ohne Leistungsanspruch eine eigene Personengruppe bilden. Diese Veränderungen können auf regionaler Ebene deutlicher ausfallen. Weitere Informationen zu den quantitativen Veränderungen bis auf Kreis- und Jobcenterebene sowie weiterführende Informationen zur Datenrevision sind über die Internetseiten der Statistik der Bundesagentur für Arbeit abrufbar:

[Gegenueberstellung_bisheriges_neues_Messkonzept.xlsx](#)
[Methodenberichte der Grundsicherungsstatistik SGB II](#)

Die **Arbeitslosenquote** setzt die Zahl der Arbeitslosen ins Verhältnis zur Zahl der Erwerbspersonen, die sich aus den zivilen Erwerbstätigen und den Arbeitslosen zusammensetzt. Die Bezugsgröße wird auf Basis zurückliegender Daten einmal jährlich festgeschrieben und damit die aktuelle Arbeitslosenzahl im Zähler einer älteren Bezugsgröße im Nenner gegenübergestellt. Aufgrund der starken Zuwanderung führt diese Berechnungsweise derzeit insbesondere bei der **Ausländerarbeitslosenquote** zu systematischen Verzerrungen. Wenn zum Beispiel aufgrund der Zuwanderung die Zahl der arbeitslosen Ausländer steigt, wirkt sich das sofort im Zähler, aber erst zeitversetzt in der Bezugsgröße der Arbeitslosenquote aus. In einzelnen Regionen können sich deshalb Ausländerarbeitslosenquoten von über 100% errechnen, die wegen mangelnder Aussagekraft nicht ausgewiesen werden. Vergleiche hierzu den Methodenbericht der BA, Ergänzende Arbeitslosen-, Beschäftigungs- und Hilfequoten für Ausländer in der Migrationsberichterstattung, Nürnberg März 2016.



Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Offenbach am Main, Stadt (06413)

August 2016

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	7
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	8
Komponenten der Unterbeschäftigung	9
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	11
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	12
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	13
Gemeldete Arbeitsstellen	14
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	15
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	16
Ausbildungsstellenmarkt	17
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	18
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	19
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	20

Eckwerte des Arbeitsmarktes
[zurück zum Inhalt](#)

 Offenbach am Main, Stadt (06413)
 August 2016

Merkmale	Aug 2016	Jul 2016	Jun 2016	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Aug 2015		Jul 2015	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	12.955	13.096	13.123	-141	-1,1	231	1,8	1,7	1,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.849	6.891	6.896	-42	-0,6	-89	-1,3	-0,4	-1,9
49,4% Männer	3.381	3.403	3.428	-22	-0,6	-10	-0,3	-1,2	-3,4
50,6% Frauen	3.468	3.488	3.468	-20	-0,6	-79	-2,2	0,3	-0,3
7,3% 15 bis unter 25 Jahre	499	457	427	42	9,2	-79	-13,7	-17,7	-20,3
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	136	104	100	32	30,8	-32	-19,0	-16,8	-23,7
29,0% 50 Jahre und älter	1.987	2.044	2.011	-57	-2,8	23	1,2	3,1	-0,6
16,0% dar. 55 Jahre und älter	1.094	1.128	1.127	-34	-3,0	-20	-1,8	-	-1,6
39,9% Langzeitarbeitslose	2.730	2.776	2.845	-46	-1,7	-280	-9,3	-7,3	-7,0
7,8% Schwerbehinderte	531	537	528	-6	-1,1	-27	-4,8	-3,6	-7,5
53,7% Ausländer	3.676	3.742	3.794	-66	-1,8	16	0,4	0,9	0,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.536	1.566	1.501	-30	-1,9	-92	-5,7	5,2	-1,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	528	484	460	44	9,1	61	13,1	11,5	2,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	385	454	352	-69	-15,2	-131	-25,4	-2,6	-12,2
seit Jahresbeginn	13.264	11.728	10.162	x	x	708	5,6	7,3	7,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.575	1.568	1.647	7	0,4	-21	-1,3	-1,9	-6,1
dar. in Erwerbstätigkeit	455	446	479	9	2,0	19	4,4	8,0	-0,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	330	370	355	-40	-10,8	-51	-13,4	-19,7	-20,0
seit Jahresbeginn	13.073	11.498	9.930	x	x	598	4,8	5,7	7,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	10,0	10,1	10,1	x	x	x	10,5	10,5	10,6
dar. Männer	9,0	9,0	9,1	x	x	x	9,4	9,5	9,8
Frauen	11,3	11,3	11,3	x	x	x	11,9	11,6	11,6
15 bis unter 25 Jahre	7,2	6,6	6,1	x	x	x	8,7	8,3	8,0
15 bis unter 20 Jahre	9,0	6,9	6,6	x	x	x	11,6	8,7	9,1
50 bis unter 65 Jahre	10,7	11,0	10,8	x	x	x	10,9	11,0	11,3
55 bis unter 65 Jahre	10,6	10,9	10,9	x	x	x	11,1	11,2	11,4
Ausländer	14,4	14,7	14,9	x	x	x	15,6	15,8	16,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	11,1	11,2	11,2	x	x	x	11,7	11,7	11,9
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.548	8.639	8.653	-91	-1,1	192	2,3	3,0	2,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	9.300	9.436	9.487	-136	-1,4	-129	-1,4	-0,9	-0,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	9.321	9.456	9.512	-135	-1,4	-147	-1,6	-1,1	-0,4
Unterbeschäftigungsquote	13,2	13,4	13,5	x	x	x	13,9	14,1	14,1
Leistungsempfänger²⁾									
Arbeitslosengeld	1.518	1.592	1.561	-74	-4,6	-137	-8,3	-7,5	-8,0
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	12.995	12.967	12.911	28	0,2	-188	-1,4	-2,8	-3,9
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	6.355	6.378	6.325	-23	-0,4	-20	-0,3	-1,8	-4,7
Bedarfsgemeinschaften	8.763	8.719	8.690	44	0,5	-181	-2,0	-3,3	-4,4
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	358	253	228	105	41,5	66	22,6	10,0	27,4
Zugang seit Jahresbeginn	1.912	1.554	1.301	x	x	332	21,0	20,7	23,0
Bestand	1.602	1.444	1.437	158	10,9	696	76,8	82,6	98,5

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte am aktuellen Rand (beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei Monate, bei den SGB II-Daten für die letzten drei Monate).



Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

[zurück zum Inhalt](#)

Offenbach am Main, Stadt (06413)
August 2016

Merkmale	Aug 2016	Jul 2016	Jun 2016	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Aug 2015		Jul 2015	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.643	2.727	2.677	-84	-3,1	28	1,1	-0,9	-2,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.571	1.570	1.474	1	0,1	12	0,8	-3,3	-5,6
55,3% Männer	869	889	837	-20	-2,2	14	1,6	-1,8	-4,6
44,7% Frauen	702	681	637	21	3,1	-2	-0,3	-5,2	-7,0
13,1% 15 bis unter 25 Jahre	206	182	143	24	13,2	-8	-3,7	-25,1	-22,3
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	28	27	15	1	3,7	6	27,3	28,6	-16,7
28,3% 50 Jahre und älter	445	488	468	-43	-8,8	-59	-11,7	-4,3	-10,3
19,5% dar. 55 Jahre und älter	306	323	322	-17	-5,3	-40	-11,6	-7,4	-12,0
9,0% Langzeitarbeitslose	141	146	152	-5	-3,4	-6	-4,1	-6,4	2,0
6,9% Schwerbehinderte	109	116	114	-7	-6,0	-36	-24,8	-17,7	-20,3
45,5% Ausländer	715	736	696	-21	-2,9	43	6,4	-0,4	-1,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	603	630	564	-27	-4,3	17	2,9	5,5	0,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	317	312	312	5	1,6	28	9,7	13,9	11,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	129	169	95	-40	-23,7	-14	-9,8	-0,6	-9,5
seit Jahresbeginn	4.931	4.328	3.698	x	x	82	1,7	1,5	0,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	577	509	564	68	13,4	-38	-6,2	-1,0	-11,9
dar. in Erwerbstätigkeit	216	199	229	17	8,5	8	3,8	4,7	10,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	77	83	89	-6	-7,2	-18	-18,9	6,4	-32,1
seit Jahresbeginn	4.538	3.961	3.452	x	x	-176	-3,7	-3,4	-3,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,3	2,3	2,2	x	x	x	2,4	2,5	2,4
dar. Männer	2,3	2,4	2,2	x	x	x	2,4	2,5	2,4
Frauen	2,3	2,2	2,1	x	x	x	2,4	2,4	2,3
15 bis unter 25 Jahre	3,0	2,6	2,1	x	x	x	3,2	3,6	2,8
15 bis unter 20 Jahre	1,8	1,8	1,0	x	x	x	1,5	1,5	1,2
50 bis unter 65 Jahre	2,4	2,6	2,5	x	x	x	2,8	2,8	2,9
55 bis unter 65 Jahre	3,0	3,1	3,1	x	x	x	3,4	3,4	3,6
Ausländer	2,8	2,9	2,7	x	x	x	2,9	3,1	3,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,5	2,5	2,4	x	x	x	2,6	2,7	2,6
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.628	1.657	1.573	-29	-1,8	8	0,5	-1,9	-4,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.858	1.893	1.834	-35	-1,8	1	0,1	-2,4	-3,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.879	1.913	1.859	-34	-1,8	-17	-0,9	-3,6	-5,2
Unterbeschäftigungsquote	2,7	2,7	2,6	x	x	x	2,8	2,9	2,9
Leistungsempfänger									
Arbeitslosengeld ²⁾	1.518	1.592	1.561	-74	-4,6	-137	-8,3	-7,5	-8,0

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Juli 2016 und August 2016; ohne Arbeitslosengeld bei Weiterbildung.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

[zurück zum Inhalt](#)

Offenbach am Main, Stadt (06413)
August 2016

Merkmale	Aug 2016	Jul 2016	Jun 2016	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Aug 2015		Jul 2015	Jun 2015	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	10.312	10.369	10.446	-57	-0,5	203	2,0	2,4	2,6	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	5.278	5.321	5.422	-43	-0,8	-101	-1,9	0,4	-0,8	
47,6% Männer	2.512	2.514	2.591	-2	-0,1	-24	-0,9	-0,9	-3,0	
52,4% Frauen	2.766	2.807	2.831	-41	-1,5	-77	-2,7	1,7	1,3	
5,6% 15 bis unter 25 Jahre	293	275	284	18	6,5	-71	-19,5	-11,9	-19,3	
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	108	77	85	31	40,3	-38	-26,0	-26,0	-24,8	
29,2% 50 Jahre und älter	1.542	1.556	1.543	-14	-0,9	82	5,6	5,7	2,7	
14,9% dar. 55 Jahre und älter	788	805	805	-17	-2,1	20	2,6	3,3	3,3	
49,1% Langzeitarbeitslose	2.589	2.630	2.693	-41	-1,6	-274	-9,6	-7,4	-7,5	
8,0% Schwerbehinderte	422	421	414	1	0,2	9	2,2	1,2	-3,3	
56,1% Ausländer	2.961	3.006	3.098	-45	-1,5	-27	-0,9	1,2	1,0	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	933	936	937	-3	-0,3	-109	-10,5	5,1	-2,4	
dar. aus Erwerbstätigkeit	211	172	148	39	22,7	33	18,5	7,5	-11,9	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	256	285	257	-29	-10,2	-117	-31,4	-3,7	-13,2	
seit Jahresbeginn	8.333	7.400	6.464	x	x	626	8,1	11,0	12,0	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	998	1.059	1.083	-61	-5,8	17	1,7	-2,3	-2,8	
dar. in Erwerbstätigkeit	239	247	250	-8	-3,2	11	4,8	10,8	-9,1	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	253	287	266	-34	-11,8	-33	-11,5	-25,1	-15,0	
seit Jahresbeginn	8.535	7.537	6.478	x	x	774	10,0	11,2	13,7	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	7,7	7,8	7,9	x	x	x	8,1	8,0	8,3	
dar. Männer	6,7	6,7	6,9	x	x	x	7,0	7,0	7,4	
Frauen	9,0	9,1	9,2	x	x	x	9,5	9,2	9,3	
15 bis unter 25 Jahre	4,2	4,0	4,1	x	x	x	5,4	4,7	5,3	
15 bis unter 20 Jahre	7,1	5,1	5,6	x	x	x	10,1	7,2	7,8	
50 bis unter 65 Jahre	8,3	8,4	8,3	x	x	x	8,1	8,2	8,4	
55 bis unter 65 Jahre	7,6	7,8	7,8	x	x	x	7,6	7,7	7,8	
Ausländer	11,6	11,8	12,2	x	x	x	12,7	12,6	13,0	
abhängige zivile Erwerbspersonen	8,6	8,6	8,8	x	x	x	9,1	9,0	9,2	
Unterbeschäftigung										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.921	6.982	7.079	-61	-0,9	185	2,7	4,2	4,3	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.443	7.543	7.652	-100	-1,3	-129	-1,7	-0,5	0,8	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.443	7.543	7.652	-100	-1,3	-129	-1,7	-0,5	0,8	
Unterbeschäftigungsquote	10,5	10,7	10,8	x	x	x	11,1	11,2	11,2	
Leistungsempfänger										
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	12.995	12.967	12.911	28	0,2	-188	-1,4	-2,8	-3,9	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	6.355	6.378	6.325	-23	-0,4	-20	-0,3	-1,8	-4,7	
Bedarfsgemeinschaften ²⁾	8.763	8.719	8.690	44	0,5	-181	-2,0	-3,3	-4,4	

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen,

d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Juni 2016 bis August 2016.

[zurück zum Inhalt](#)

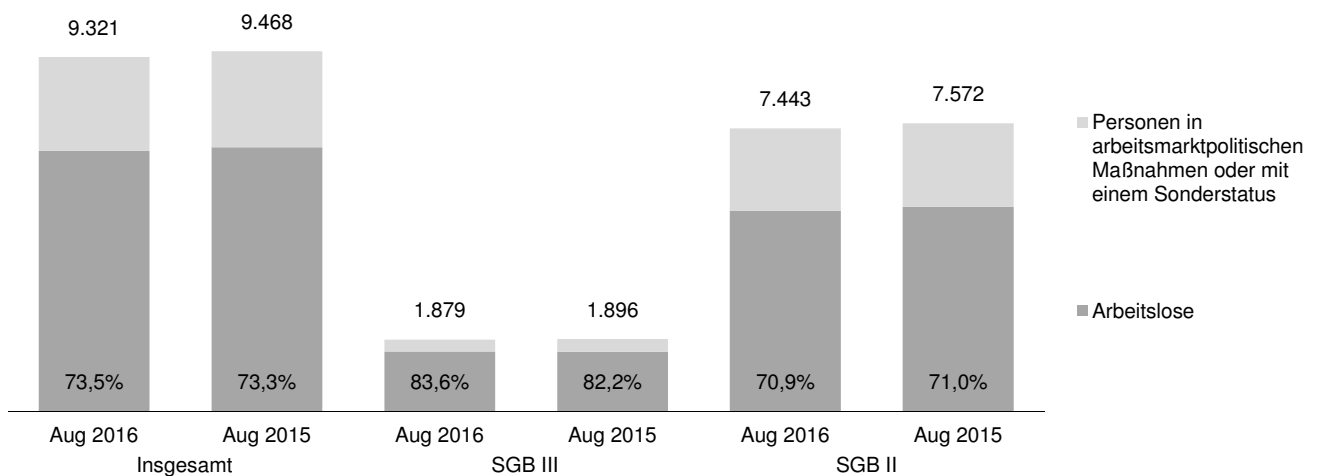
Komponenten der Unterbeschäftigung

Offenbach am Main, Stadt (06413)

August 2016

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Komponenten der Unterbeschäftigung



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Aug 2016	Jul 2016	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Aug 2015		Jul 2015	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	6.849	6.891	-42	-0,6	-89	-1,3	-0,4	-1,9
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.699	1.748	-49	-2,8	281	19,8	19,3	25,1
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.205	1.268	-63	-5,0	105	9,5	11,0	17,5
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	494	480	14	2,9	176	55,3	48,6	50,9
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.548	8.639	-91	-1,1	192	2,3	3,0	2,6
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	752	797	-45	-5,6	-321	-29,9	-29,7	-21,7
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	231	266	-35	-13,2	-38	-14,1	-13,6	-3,9
Arbeitsgelegenheiten	108	120	-12	-10,0	-31	-22,3	-20,5	5,4
Fremdförderung	202	223	-21	-9,4	-277	-57,8	-54,2	-50,4
Förderung von Arbeitsverhältnissen	11	11	-	-	-15	-57,7	-57,7	-65,5
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	31	34	-3	-8,8	31	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	168	142	26	18,3	9	5,7	-11,3	-5,6
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	9.300	9.436	-136	-1,4	-129	-1,4	-0,9	-0,1
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	21	20	1	5,0	-18	-46,2	-55,6	-53,7
Gründungszuschuss	21	20	1	5,0	-	-	-16,7	-13,8
Einstiegs geld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
Altersteilzeit	-	-	-	x	-18	-100,0	-100,0	-100,0
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	9.321	9.456	-135	-1,4	-147	-1,6	-1,1	-0,4
Unterbeschäftigungsquote	13,2	13,4	x	x	x	13,9	14,1	14,1
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	73,5	72,9	x	x	x	73,3	72,4	73,6

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Offenbach am Main, Stadt (06413)

August 2016

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Aug 2016	Jul 2016	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	1.571	1.570	1	0,1	12	0,8	-3,3	-5,6
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	57	87	-30	-34,5	-4	-6,6	31,8	12,5
Aktivierung und berufliche Eingliederung	57	87	-30	-34,5	-4	-6,6	31,8	12,5
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.628	1.657	-29	-1,8	8	0,5	-1,9	-4,7
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	230	236	-6	-2,5	-7	-3,0	-6,0	1,6
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	154	167	-13	-7,8	-18	-10,5	-12,6	1,1
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	26	33	-7	-21,2	8	44,4	120,0	24,0
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	50	36	14	38,9	3	6,4	-20,0	-8,5
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.858	1.893	-35	-1,8	1	0,1	-2,4	-3,8
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	21	20	1	5,0	-18	-46,2	-55,6	-53,7
Gründungszuschuss	21	20	1	5,0	-	-	-16,7	-13,8
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
Altersteilzeit	-	-	-	x	-18	-100,0	-100,0	-100,0
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.879	1.913	-34	-1,8	-17	-0,9	-3,6	-5,2
Unterbeschäftigungsquote	2,7	2,7	x	x	x	2,8	2,9	2,9
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	83,6	82,1	x	x	x	82,2	81,8	79,7
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	5.278	5.321	-43	-0,8	-101	-1,9	0,4	-0,8
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.643	1.661	-18	-1,1	286	21,1	18,7	25,8
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.149	1.181	-32	-2,7	110	10,6	9,8	17,8
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	494	480	14	2,9	176	55,3	48,6	50,9
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.921	6.982	-61	-0,9	185	2,7	4,2	4,3
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	522	561	-39	-7,0	-314	-37,6	-36,5	-29,1
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	77	99	-22	-22,2	-20	-20,6	-15,4	-11,7
Arbeitsgelegenheiten	108	120	-12	-10,0	-31	-22,3	-20,5	5,4
Fremdförderung	176	190	-14	-7,4	-285	-61,8	-59,7	-54,7
Förderung von Arbeitsverhältnissen	11	11	-	-	-15	-57,7	-57,7	-65,5
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	31	34	-3	-8,8	31	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	118	106	12	11,3	6	5,4	-7,8	-4,2
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.443	7.543	-100	-1,3	-129	-1,7	-0,5	0,8
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	-	x	x	x
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
Altersteilzeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.443	7.543	-100	-1,3	-129	-1,7	-0,5	0,8
Unterbeschäftigungsquote	10,5	10,7	x	x	x	11,1	11,2	11,2
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	70,9	70,5	x	x	x	71,0	69,9	72,0

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

[zurück zum Inhalt](#)

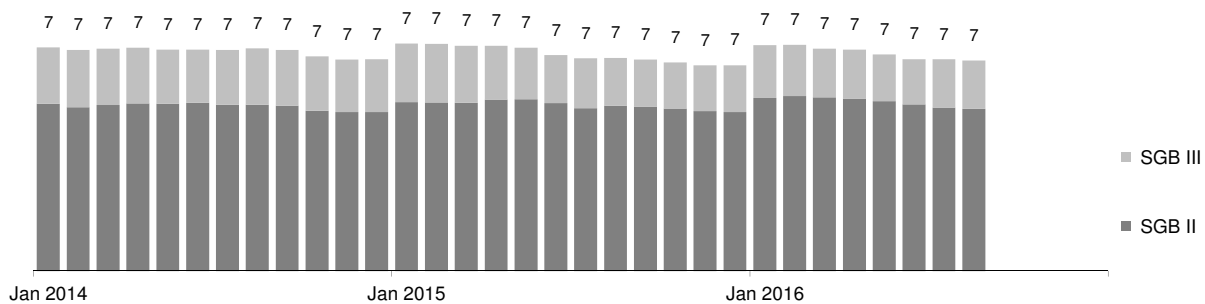
Offenbach am Main, Stadt (06413)

August 2016

Die Arbeitslosigkeit hat sich im August um 42 auf 6.849 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 89 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im August 10,0%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 10,5% belaufen.

Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 1.571, das sind 1 mehr als im Vormonat und 12 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,3%. Im Rechtskreis SGB II gab es 5.278 Arbeitslose, das ist ein Minus von 43 gegenüber Juli; im Vergleich zum August 2015 waren es 101 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 7,7%.

**Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen
(in Tausend)**



Bestand an Arbeitslosen	Aug 2016	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Aug 2016	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %			
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	6.849	-42	-0,6	-89	-1,3	10,0	10,1	10,5
Männer	3.381	-22	-0,6	-10	-0,3	9,0	9,0	9,4
Frauen	3.468	-20	-0,6	-79	-2,2	11,3	11,3	11,9
15 bis unter 25 Jahre	499	42	9,2	-79	-13,7	7,2	6,6	8,7
15 bis unter 20 Jahre	136	32	30,8	-32	-19,0	9,0	6,9	11,6
50 Jahre und älter	1.987	-57	-2,8	23	1,2	10,7	11,0	10,9
55 Jahre und älter	1.094	-34	-3,0	-20	-1,8	10,6	10,9	11,1
Deutsche	3.165	26	0,8	-100	-3,1	7,4	7,3	7,7
Ausländer	3.676	-66	-1,8	16	0,4	14,4	14,7	15,6
Rechtskreis SGB III	1.571	1	0,1	12	0,8	2,3	2,3	2,4
Männer	869	-20	-2,2	14	1,6	2,3	2,4	2,4
Frauen	702	21	3,1	-2	-0,3	2,3	2,2	2,4
15 bis unter 25 Jahre	206	24	13,2	-8	-3,7	3,0	2,6	3,2
15 bis unter 20 Jahre	28	1	3,7	6	27,3	1,8	1,8	1,5
50 Jahre und älter	445	-43	-8,8	-59	-11,7	2,4	2,6	2,8
55 Jahre und älter	306	-17	-5,3	-40	-11,6	3,0	3,1	3,4
Deutsche	856	23	2,8	-30	-3,4	2,0	1,9	2,1
Ausländer	715	-21	-2,9	43	6,4	2,8	2,9	2,9
Rechtskreis SGB II	5.278	-43	-0,8	-101	-1,9	7,7	7,8	8,1
Männer	2.512	-2	-0,1	-24	-0,9	6,7	6,7	7,0
Frauen	2.766	-41	-1,5	-77	-2,7	9,0	9,1	9,5
15 bis unter 25 Jahre	293	18	6,5	-71	-19,5	4,2	4,0	5,4
15 bis unter 20 Jahre	108	31	40,3	-38	-26,0	7,1	5,1	10,1
50 Jahre und älter	1.542	-14	-0,9	82	5,6	8,3	8,4	8,1
55 Jahre und älter	788	-17	-2,1	20	2,6	7,6	7,8	7,6
Deutsche	2.309	3	0,1	-70	-2,9	5,4	5,4	5,6
Ausländer	2.961	-45	-1,5	-27	-0,9	11,6	11,8	12,7

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

[zurück zum Inhalt](#)

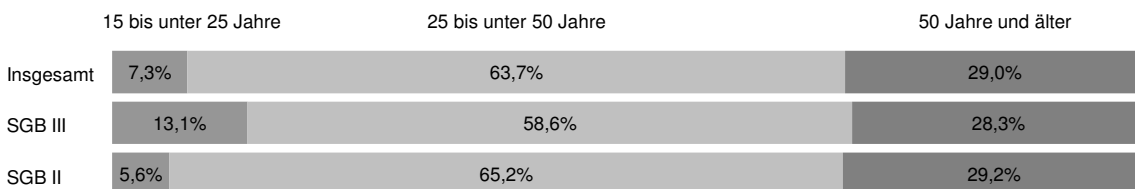
Offenbach am Main, Stadt (06413)
August 2016

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im August von -14% bei 15- bis unter 25-Jährigen bis +1% bei 50-Jährigen und Älteren. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

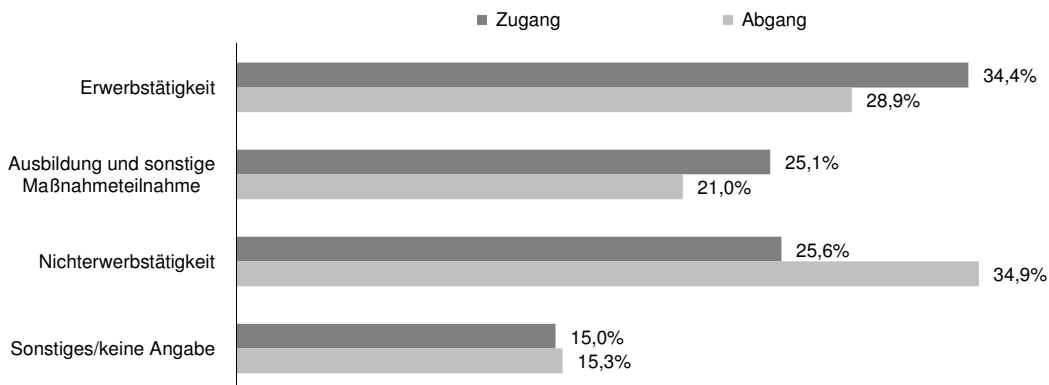
[zurück zum Inhalt](#)

Offenbach am Main, Stadt (06413)

August 2016

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im August meldeten sich 1.536 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 92 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.575 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 21 weniger als im August 2015. Seit Jahresbeginn gab es 13.264 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 708 Meldungen. Dem gegenüber stehen 13.073 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 598 Abmeldungen. Im August meldeten sich 528 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 61 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 455 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 19 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Aug 2016	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.536	-30	-1,9	-92	-5,7	13.264	708	5,6
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	528	44	9,1	61	13,1	4.303	174	4,2
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	483	25	5,5	43	9,8	4.045	191	5,0
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	33	19	135,7	18	120,0	152	-12	-7,3
Selbständigkeit	11	-1	-8,3	2	22,2	96	-4	-4,0
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	385	-69	-15,2	-131	-25,4	3.447	88	2,6
Nichterwerbstätigkeit	393	6	1,6	-47	-10,7	3.534	-35	-1,0
dar. Arbeitsunfähigkeit	313	-18	-5,4	-71	-18,5	2.985	-53	-1,7
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	63	26	70,3	24	61,5	372	-6	-1,6
Sonstiges/keine Angabe	230	-11	-4,6	25	12,2	1.980	481	32,1
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.575	7	0,4	-21	-1,3	13.073	598	4,8
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	455	9	2,0	19	4,4	3.555	180	5,3
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	438	7	1,6	17	4,0	3.369	167	5,2
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	*	*	*	*	*	29	-22	-43,1
Selbständigkeit	13	3	30,0	1	8,3	148	37	33,3
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	330	-40	-10,8	-51	-13,4	3.204	7	0,2
Nichterwerbstätigkeit	549	9	1,7	-30	-5,2	4.523	13	0,3
dar. Arbeitsunfähigkeit	354	-42	-10,6	-40	-10,2	3.300	30	0,9
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	158	35	28,5	2	1,3	951	-87	-8,4
Sonstiges/keine Angabe	241	29	13,7	41	20,5	1.791	398	28,6

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

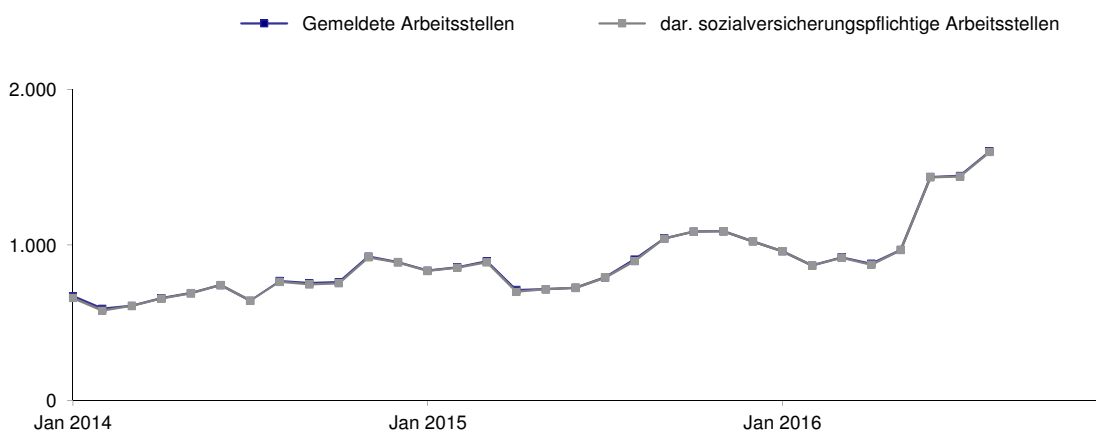
Gemeldete Arbeitsstellen

[zurück zum Inhalt](#)

Offenbach am Main, Stadt (06413)
August 2016

Im August waren 1.602 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Juli ist das ein Plus von 158. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 696 Stellen mehr. Arbeitgeber meldeten im August 358 neue Arbeitsstellen, das waren 66 mehr als vor einem Jahr. Seit Jahresbeginn sind 1.912 Stellen eingegangen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 332 oder 21%. Im August wurden 194 Arbeitsstellen abgemeldet, 17 mehr als im Vorjahr. Von Januar bis August gab es insgesamt 1.632 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 75 oder 5%.

Entwicklung des Bestandes an gemeldeten Arbeitsstellen²⁾



Gemeldete Arbeitsstellen ²⁾	Aug 2016	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	358	105	41,5	66	22,6	1.912	332	21,0
dar. sofort zu besetzen	264	117	79,6	75	39,7	1.057	-18	-1,7
sozialversicherungspflichtig	358	108	43,2	75	26,5	1.899	331	21,1
dar. sofort zu besetzen	264	120	83,3	75	39,7	1.054	-19	-1,8
Bestand	1.602	158	10,9	696	76,8	1.134	331	41,1
dar. sofort zu besetzen	1.553	278	21,8	733	89,4	1.028	273	36,2
sozialversicherungspflichtig	1.598	158	11,0	702	78,3	1.132	333	41,6
dar. sofort zu besetzen	1.550	278	21,9	731	89,3	1.027	275	36,6
Abgang	194	-26	-11,8	17	9,6	1.632	75	4,8
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	194	-25	-11,4	17	9,6	1.623	71	4,6

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit
2) Daten für das aktuelle Berichtsjahr und das Vorjahr einschließlich Stellen aus dem automatisierten BA-Kooperationsverfahren.

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

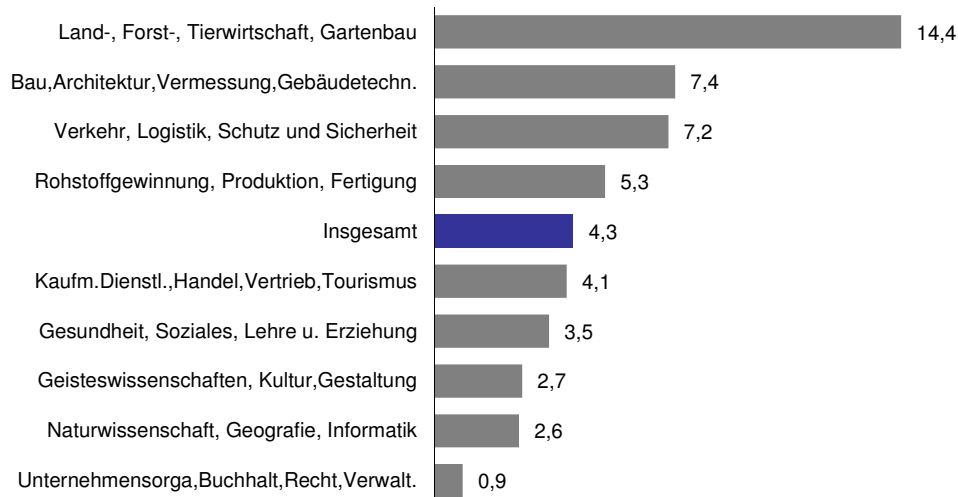
[zurück zum Inhalt](#)

Offenbach am Main, Stadt (06413)

August 2016

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im August 2016 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Aug 2016	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	6.849	100	-42	-0,6	-89	-1,3
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	115	1,7	-	-	11	10,6
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	983	14,4	-50	-4,8	-85	-8,0
Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	408	6,0	4	1,0	-15	-3,5
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	91	1,3	-11	-10,8	-7	-7,1
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	2.125	31,0	-17	-0,8	-38	-1,8
Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	912	13,3	-18	-1,9	-58	-6,0
Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	511	7,5	3	0,6	-24	-4,5
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	583	8,5	25	4,5	2	0,3
Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	119	1,7	-1	-0,8	12	11,2
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	1.001	14,6	24	2,5	112	12,6
Gemeldete Arbeitsstellen	1.602	100	158	10,9	696	76,8
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	8	0,5	1	14,3	-	-
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	187	11,7	1	0,5	-61	-24,6
Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	55	3,4	-9	-14,1	15	37,5
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	35	2,2	2	6,1	-19	-35,2
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	295	18,4	26	9,7	134	83,2
Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	224	14,0	-11	-4,7	137	157,5
Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	589	36,8	133	29,2	514	x
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	165	10,3	-14	-7,8	-53	-24,3
Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	44	2,7	29	193,3	29	193,3
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	*	*	*	*	*	*

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe. Daten für Arbeitsstellen einschließlich Stellen aus dem automatisierten BA-Kooperationsverfahren. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

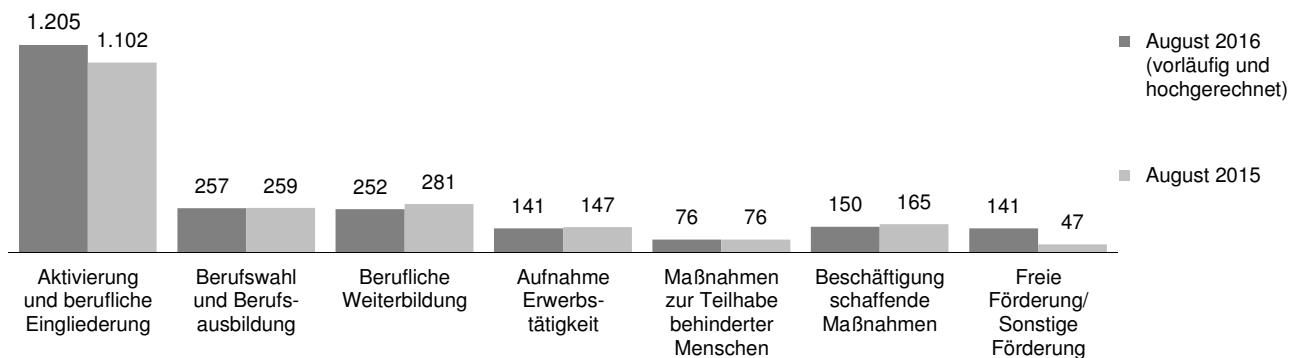
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Offenbach am Main, Stadt (06413)

August 2016

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Aug 2016	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	621	-126	-16,9	-57	-8,4	6.371	540	9,3
Berufswahl und Berufsausbildung	3	-19	-86,4	-7	-70,0	152	37	32,2
Berufliche Weiterbildung	41	13	46,4	2	5,1	321	-39	-10,8
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	13	-1	-7,1	-13	-50,0	172	17	11,0
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	*	-3	-60,0	2	x	31	1	3,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	11	-8	-42,1	-1	-8,3	168	-81	-32,5
Freie Förderung / Sonstige Förderung	43	-30	-41,1	20	87,0	376	184	95,8
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.205	-64	-5,0	103	9,3	1.255	214	20,6
Berufswahl und Berufsausbildung	257	-66	-20,4	-2	-0,8	333	-29	-8,0
Berufliche Weiterbildung	252	-35	-12,2	-29	-10,3	315	7	2,3
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	141	-4	-2,8	-6	-4,1	131	-5	-3,8
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	76	-	-	-	-	83	-5	-5,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	150	-15	-9,1	-15	-9,1	171	25	17,2
Freie Förderung / Sonstige Förderung	141	-6	-4,1	94	200,0	139	86	159,9
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	448	-76	-14,5	-14	-3,0	4.342	614	16,5
Berufswahl und Berufsausbildung	78	38	95,0	-3	-3,7	347	88	34,0
Berufliche Weiterbildung	73	17	30,4	-2	-2,7	405	12	3,1
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	25	5	25,0	6	31,6	170	10	6,3
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	3	-12	-80,0	-5	-62,5	49	-	-
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	30	-9	-23,1	6	25,0	185	-42	-18,5
Freie Förderung / Sonstige Förderung	26	-14	-35,0	-8	-23,5	251	155	161,5

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Untererfassung mit Erfahrungswerten überwiegender hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Ausbildungsstellenmarkt

[zurück zum Inhalt](#)

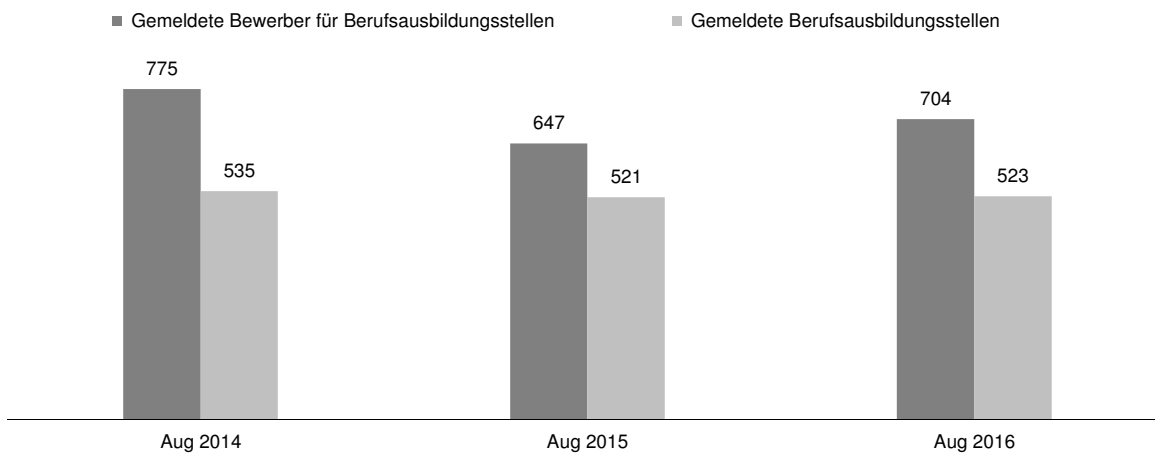
Offenbach am Main, Stadt (06413)

August 2016

Sowohl die Agenturen für Arbeit als auch Jobcenter in gemeinsamer Einrichtungen und in alleiniger kommunaler Trägerschaft haben Ausbildungsvermittlung nach § 35 SGB III durchzuführen. Träger der Grundsicherung können diese Aufgabe durch die Arbeitsagentur wahrnehmen lassen (§ 16 Abs. 4 SGB II).

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober letzten Jahres meldeten sich 704 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, das waren 8,8% mehr als im Vorjahreszeitraum. Zugleich gab es - gegenüber dem Vorjahr weitgehend unverändert - bis August 523 Meldungen für Berufsausbildungsstellen (+0,4%). Ende August waren 143 Bewerber noch unversorgt und 127 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es mehr unversorgte Bewerber für Berufsausbildungsstellen (+2,9%), die Zahl der unbesetzten Berufsausbildungsstellen war kleiner (-14,2%).

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen²⁾³⁾



Merkmale des Ausbildungsstellenmarktes ³⁾	2015/2016	Veränderung gegenüber Vorjahr		2014/2015	2013/2014
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	704	57	8,8	647	775
versorgte Bewerber	561	53	10,4	508	645
einmündende Bewerber	200	12	6,4	188	245
andere ehemalige Bewerber	291	30	11,5	261	339
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	70	11	18,6	59	61
unversorgte Bewerber	143	4	2,9	139	130
Gemeldete Berufsausbildungsstellen²⁾					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	523	2	0,4	521	535
betriebliche Ausbildungsstellen	492	-2	-0,4	494	510
außerbetriebliche Ausbildungsstellen	31	4	14,8	27	25
unbesetzten Berufsausbildungsstellen	127	-21	-14,2	148	158
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	0,74	x	x	0,81	0,69
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	0,89	x	x	1,06	1,22

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Daten für das aktuelle Berichtsjahr und das Vorjahr einschließlich Stellen aus dem automatisierten BA-Kooperationsverfahren.

3) Bei Agenturen für Arbeit, gemeinsamen Einrichtungen und zugelassenen kommunalen Trägern gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen sowie bei Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen gemeldete Berufsausbildungsstellen.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

[zurück zum Inhalt](#)

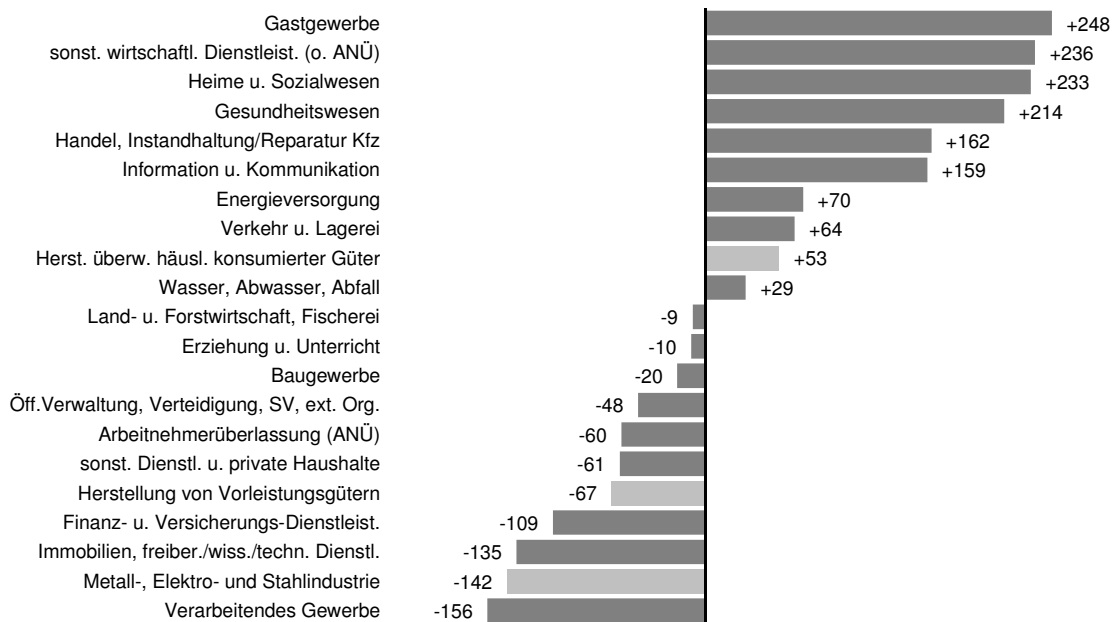
Offenbach am Main, Stadt (06413)

Dezember 2015 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Dezember 2015, dem letzten Quartalsstichtag mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 46.248. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 807 oder 1,8%, nach +728 oder +1,6% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Gastgewerbe (+248 oder +19,0%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (-156 oder -2,9%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert
Ende Dezember 2015



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Dez 2015 / Dez 2014	
	Dez 2015	Sep 2015	Jun 2015	Mrz 2015	Dez 2014	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	46.248	46.560	45.936	46.034	45.441	807	1,8
54,7% Männer	25.301	25.699	25.375	25.353	24.889	412	1,7
45,3% Frauen	20.947	20.861	20.561	20.681	20.552	395	1,9
9,9% 15 bis unter 25 Jahre	4.574	4.680	4.323	4.342	4.446	128	2,9
72,3% 25 bis unter 55 Jahre	33.446	33.624	33.403	33.507	32.956	490	1,5
17,0% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	7.868	7.919	7.863	7.842	7.728	140	1,8
72,0% Vollzeit	33.289	33.673	33.175	33.508	33.307	-18	-0,1
28,0% Teilzeit	12.954	12.878	12.743	12.498	12.099	855	7,1
76,8% Deutsche	35.528	35.748	35.511	35.888	35.675	-147	-0,4
23,1% Ausländer	10.677	10.768	10.380	10.105	9.724	953	9,8

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende
[zurück zum Inhalt](#)

Offenbach am Main, Stadt (06413)

Mai 2016 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale ¹⁾	Mai 2016	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	8.774	-290	-3,2
davon			
mit 1 Person	4.034	-183	-4,3
mit 2 Personen	1.621	-36	-2,2
mit 3 Personen	1.297	-14	-1,1
mit 4 Personen	1.032	-33	-3,1
mit 5 und mehr Personen	790	-24	-2,9
darunter			
Single-BG	4.000	-187	-4,5
Alleinerziehende-BG	1.734	-91	-5,0
Partner-BG ohne Kinder	680	-20	-2,9
Partner-BG mit Kindern	2.115	-11	-0,5
nicht zuordenbare BG			
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	3.898	-92	-2,3
dav. mit 1 Kind	1.680	-25	-1,5
mit 2 Kindern	1.341	-38	-2,8
mit 3 und mehr Kindern	877	-29	-3,2
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	19.580	-560	-2,8
darunter			
Männer	9.407	-271	-2,8
Frauen	10.173	-289	-2,8
Leistungsberechtigte (LB)	19.478	-550	-2,7
Regelleistungsberechtigte (RLB)	19.388	-581	-2,9
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	13.038	-372	-2,8
darunter			
Männer	6.075	-162	-2,6
Frauen	6.963	-210	-2,9
davon			
unter 25 Jahre	2.195	-98	-4,3
25 bis unter 55 Jahre	8.924	-345	-3,7
55 Jahre und älter	1.919	71	3,8
darunter			
Deutsche	5.526	-235	-4,1
Ausländer	7.487	-140	-1,8
darunter			
Alleinerziehende	1.716	-99	-5,5
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	6.350	-209	-3,2
darunter			
unter 3 Jahre	1.280	-46	-3,5
3 bis unter 6 Jahre	1.312	-29	-2,2
6 bis unter 15 Jahre	3.614	-115	-3,1
über 15 Jahre	144	-19	-11,7
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	90	31	52,5
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	102	-10	-8,9
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	23	3	15,0
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	79	-13	-14,1

1) Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

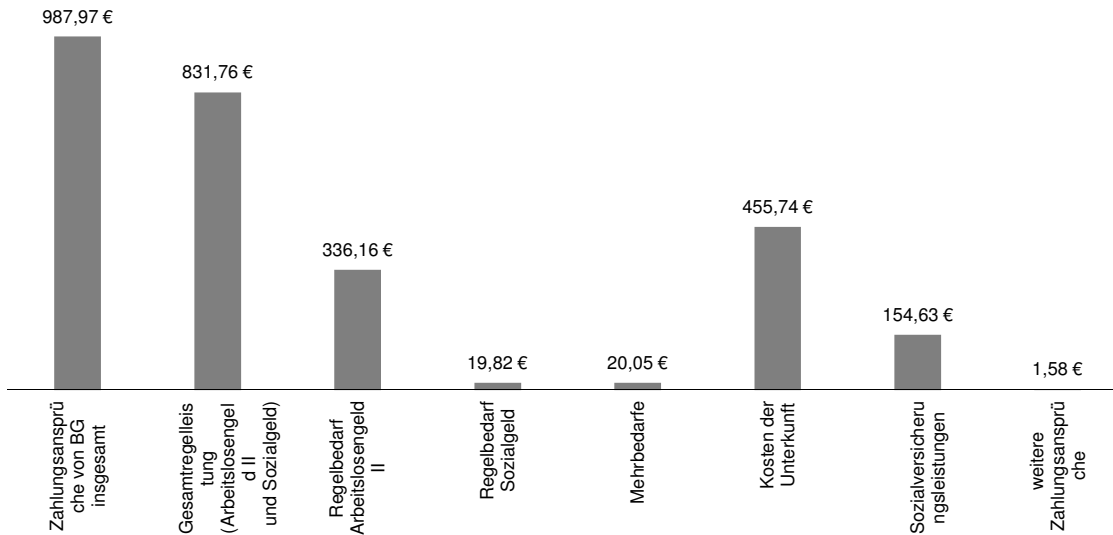
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

[zurück zum Inhalt](#)

Offenbach am Main, Stadt (06413)

Mai 2016 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Tausend Euro	Anzahl BG insg. bzw. mit diesem Zahlungsanspruch	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	Durchschnitt je BG insg. bzw. mit diesem Zahlungsanspruch in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	8.668	8.774	988	988
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld)	7.298	8.753	832	834
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	2.949	7.714	336	382
Regelbedarf Sozialgeld	174	1.795	20	97
Mehrbedarfe	176	1.931	20	91
Kosten der Unterkunft	3.999	8.259	456	484
dar. laufende Kosten der Unterkunft	3.993	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen	1.357	8.657	155	157
weitere Zahlungsansprüche	14	-	2	-
sonstige Leistungen ¹⁾	13	-	1	-
unabweisbarer Bedarf	0	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	0	-	-	-
Leistungen für Auszubildende	1	-	0	-

1) Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.



Statistik-Infoseite

Im **Internet** finden Sie weiterführende Informationen der Statistik der Bundesagentur für Arbeit unter:

<http://statistik.arbeitsagentur.de>

Statistische Daten erhalten Sie unter "Statistik nach Themen":

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html>

Es werden folgende Themenbereiche angeboten:

- [Arbeitsmarkt im Überblick](#)
- [Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)
- [Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen](#)
- [Ausbildungsstellenmarkt](#)
- [Beschäftigung](#)
- [Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
- [Leistungen SGB III](#)
- [Statistik nach Berufen](#)
- [Statistik nach Wirtschaftszweigen](#)
- [Zeitreihen](#)
- [Eingliederungsbilanzen](#)
- [Amtliche Nachrichten der BA](#)
- [Kreisdaten](#)

Daten bis 12/2004 finden Sie unter dem Menüpunkt "[Archiv bis 2004](#)"

Glossare zu den verschiedenen Fachstatistiken finden Sie hier:

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Glossare/Glossare-Nav.html>

Es werden folgende Themenbereiche angeboten:

- [Arbeitsmarkt](#)
- [Ausbildungsstellenmarkt](#)
- [Beschäftigung](#)
- [Förderstatistik/Eingliederungsbilanzen](#)
- [Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
- [Leistungen SGB III](#)

Hintergründe zur Statistik nach dem SGB II und III und zur Datenübermittlung nach § 51b SGB II finden Sie unter dem Auswahlpunkt "Grundlagen":

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Grundlagen-Nav.html>

Die **Methodischen Hinweise** der Statistik finden Sie unter [Methodische Hinweise](#).